

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„4. Armee deckt zunächst diese Bewegung zwischen Biala und Wisłoka gegen Norden, sodann anstreben, sich mit den beiden Armeekorps des rechten Flügels (IX. und XIV.) dem Vorgehen der 11. Armee in Richtung Brzostek—Piłzno anzuschließen, während die Deckung gegen Norden den übrigen Teilen der Armee nach Möglichkeit allein zu überlassen ist.“ Schon vorher hatte die 4. Armee dahingzielende Entschlüsse gefaßt und ihren rechten Flügel verstärkt. Sie wollte das IX. Korps zur Wisłoka und die Gesamtfront des XIV. Korps beiderseits der Straße und Bahn Tarnow—Debica ostwärts vorführen. Die Armee wurde damit in eine links gestaffelte Ostfront eingedreht.

Der Nordflügel der österr. 3. Armee hatte sich auf den Kamm des Magora und im Tale von Przegonina südostwärts weiter vorgeschoben. Um 7⁰ abds. wurde die heißumstrittene Warkowa-Höhe und das Dorf Bartne dem Feinde entrisen. Von hier aus hielt der Russe noch die Verbindung zu seiner Dauerstellung weiter südwestlich aufrecht. General v. Boroewic gab seinem linken Flügellkorps erneut die Straße Krempna—Zmigrod als vornehmlichstes Kampfziel.

Der Feind.

General Radko Dimitriew hatte für den 4. Mai befohlen: „Die Gruppe Irmannow*) greift mit dem X. Korps, mit den diesem zugeordneten Truppen und mit dem III. Kauf. Korps energisch den Feind in der Linie Olpiny—Biecz—Wola Cielistka an und hält sich mit dem linken Flügel stärkstens am Höhenzuge der Magora fest“**). Diese Absicht war kläglich gescheitert. Die zum Schutze der Nordflanke dieser Angriffsgruppe eingesetzte Gruppe Wolodzenko war südlich der Wisłowa-Höhe vom Garde-Korps auf die Wisłoka zurückgeworfen. Die vom III. Kauf. Korps von Jaslo her auf den Olczynka-Abschnitt vorgeführte 52. Div. konnte am Abend nur noch die vom österr. VI. Korps zerschlagene 61. Div. aufnehmen. Die 21. Div. des III. Kauf. Korps hatte am Nachmittag offensiv in das Gefecht der 9. Div. an der Bednarta eingegriffen. Der Erfolg blieb ihr versagt. Sie wurde in das Zurückfluten der 9. Div. auf Dembowiec hineingerissen. Nach Meldung der 3. Armee waren 70., 61., 63. Div. und Gruppe Wolodzenko so zersprengt, daß das III. Kauf. Korps nur ihren Rückzug decken konnte. Vom ganzen X. Korps (3 Divisionen) waren nur 4—5000 Bajonette übrig. Der an

*) Kdr. General d. III. Kauf.-Korps.

**) Bontsch Brujewitsch. Der Verlust Galiziens 1915 S. 76.